

INFORMATION

zur Pressekonferenz mit

Dr. Michael STRUGL

Wirtschafts- und Sport-Landesrat

Dr. Andreas RABL

Bürgermeister Wels

Mag. Gernot SCHAAR

Tourdirektor, Österreich-Rundfahrt

Paul RESCH

Präsident OÖ Radsportverband

am 3. April 2017, OÖ. Presseclub, Linz

zum Thema

Österreich-Radrundfahrt: Zieletappe erstmals in Wels

www.strugl.at / www.sportland-ooe.at / www.oesterreich-rundfahrt.at

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

DVR: 0069264

Wirtschafts- und Sport-Landesrat Dr. Michael STRUGL:

Showdown der Österreich-Rundfahrt 2017 in Wels Oberösterreich beweist Rennrad-Kompetenz

Oberösterreich ist ein Radsportland, das sich in den vergangenen Jahren beachtliche Kompetenz aufgebaut hat. Grundlage ist die großzügige Infrastruktur: 2.100 Kilometer an Radwanderwegen, 3.000 Kilometer freigegebene Mountainbike-Strecken, 54 ausgearbeitete Tourenvorschläge für Rennradfahrer/innen auf www.oberoesterreich.at und eine wachsende Infrastruktur an Ladestationen für E-Biker/innen. *„Oberösterreich ist damit im Bereich von Breitensport und Radtourismus ein absolut kompetenter Vollsortiments-Anbieter für Tourenradler, Mountainbiker und Rennradfahrer“*, betont Wirtschafts- und Sport-Landesrat Dr. Michael Strugl.

Auf dieser Basis wächst eine sportliche Spitze, die in einer Reihe international beachteter Rennrad-Veranstaltungen sichtbar wird, vom Mondsee-5-Seen Radmarathon über den 24-Stunden-Radmarathon in Grieskirchen bis hin zum ASVÖ King of the Lake rund um den Attersee. Im August wird außerdem St. Georgen im Attergau Start- und Zielort des 2.200 Kilometer langen Extrem-Rennens „Race Around Austria“ sein. Events wie die Internationale Oberösterreich-Rundfahrt und die Internationale OÖ Junioren-Rundfahrt stärken das Radsport-Image und speziell die Rennrad-Kompetenz Oberösterreichs zusätzlich.

Aufbauend auf diesem Trend nutzen touristische Regionen und Betriebe verstärkt die Chance, Rennrad-Touren und in weiterer Folge Produkte zu entwickeln und zu vermarkten um Rennradfahrer/innen als Urlaubsgäste zu gewinnen. Die Rennradregion SalzburgerLand – Salzkammergut bündelt die Kräfte von sieben Destinationen und 15 spezialisierten Beherbergungsbetrieben.

Mit alleine 12 Touren in der Dreiländer-Region präsentiert sich der Böhmerwald als Rennrad-Region mit sportlich fordernder Topografie.

Dass 2017 die Schlussetappe der Österreich-Rundfahrt in Wels endet, rückt ein weiteres langjähriges Zentrum des Rennsports gebührend ins Rampenlicht. Mit dem Kirschblütenrennen und dem Innenstadtkriterium beweist Wels seit Jahren Veranstaltungskompetenz im Bereich Radsport. Das Profiteam Felbermayr Simplon repräsentiert erfolgreich die Spitzensportkomponente. Das strategische Ziel von Wels künftig auch touristisch als „Roadbike City“ wahrgenommen zu werden und damit die Auslastung der Hotels an den Wochenenden zu steigern spitzt das bereits vorhandene Image weiter zu. *„Dass die Österreich-Rundfahrt nicht nur zum wiederholten Male in Oberösterreich zu Gast ist, sondern diesmal in Wels die Entscheidung um den Toursieg fällt, ist letztlich auch Ausdruck und perfekter medialer Multiplikator für die sportliche und touristische Rennrad-Kompetenz Oberösterreichs“*, unterstreicht Landesrat Strugl.

Auch schon 3. Etappe mit starkem Oberösterreich-Schwerpunkt

„Besonders erfreulich ist, das auch schon die 3. Etappe der Österreich-Radrundfahrt von Wieselburg nach Freilassing am Mittwoch, 5. Juli 2017, einen starken Oberösterreich-Schwerpunkt haben wird“, so Landesrat Strugl weiters. Ausgehend von Wieselburg wird die Strecke bei dieser Etappe in Oberösterreich durch folgende Orte geführt:

- Steyr
- Bad Hall
- Kremsmünster
- Sattledt
- Lambach
- Attnang-Puchheim
- Frankenmarkt

Bürgermeister Dr. Andreas RABL:

Stadt – Land – Fluss Servus in der Radregion Wels!

Die Stadt Wels wird am 08. Juli 2017 erstmals Austragungsort der Zieletappe der Österreich-Rundfahrt sein. Dieser Entscheidung liegt unter anderem die breite Basis zum Thema Rennrad in der Stadt zu Grunde. Großveranstaltungen rund um das Rennrad wie das jährliche Kirschblütenrennen, die Internationale Oberösterreich-Rundfahrt, das mittlerweile 19. Welser Innenstadtradkriterium und das Welser Profiradteam Felbermayr Simplon, das als drittstärkstes Continental-Team in der EuropeTour 2017 am Start ist, bilden eine solide Basis.

Auf Initiative des Tourismusverbandes Wels wurde vor einem halben Jahr mit Unterstützung durch das Land Oberösterreich und den Oberösterreich Tourismus ein Projekt zur Entwicklung eines touristischen Produktes zum Thema Rennrad aufgesetzt. Strategisches Ziel ist es, die Stadt und das Umland als Rennradregion zu positionieren und zusätzliche Auslastung an den Wochenenden und in den Sommermonaten zu generieren. Die Produktentwicklung erfolgt in einer eigens gebildeten Angebotsgruppe bestehend aus Hotellerie, Gastronomie, Landesradsportverband und das Team Felbermayr Simplon. Die Zieletappe der Österreich-Rundfahrt ist nicht nur ein einmaliger Großevent, sondern ist eingebettet in eine langfristige Strategie in der Entwicklung einer Rennradregion.

„Die Österreich-Radrundfahrt hat 2017 erstmals die Schluss-Etappe in Wels. Am Samstag, den 08. Juli kommt es auf der Welser Ringstraße zum großen Showdown um den Toursieg. Veranstaltungen, wie die Österreich-Rundfahrt, tragen wesentlich zur Attraktivierung des Angebots in der Stadt bei. Wels ergreift damit die große Chance, nicht nur national, sondern auch international seine Stärken als Rennradregion zu präsentieren“, freut sich Bürgermeister Dr. Andreas Rabl über die Entwicklung.

„Das Thema Rennrad ist in Wels durch zahlreiche Veranstaltungen wie das bereits traditionelle Kirschblütenrennen im Frühjahr, das Innenstadtradkriterium wie zahlreiche andere Veranstaltungen und das Team Felbermayr Simplon fest verankert, wir wollen die Chance nutzen, darauf ein touristisches Produkt aufzusetzen. Ziel ist es, die Wochenenden und Sommermonate zu beleben und die Auslastung in den Betrieben zu steigern. Nur aufgrund der schon bisher engen Kooperation unter den Betrieben und der Unterstützung der Rennradakteure der Stadt, der Stadt Wels und des Landes Oberösterreich war es möglich gemeinsam auf diese Strategie zu setzen“, bekräftigt KR Helmut Platzer, Vorstandsvorsitzender des Tourismusverbandes Wels.

Tourdirektor Mag. Gernot SCHAAR, Österreich-Rundfahrt:

Die Sieger/innen der 69. Österreich-Rundfahrt werden heuer in Wels gekürt!

Die letzte Etappe der 69. Österreich-Rundfahrt mit rund 200 km führt am Samstag, den 8. April 2017 von St. Johann Alpendorf über Bischofshofen, St. Martin am Tennengebirge über das wunderschöne Seengebiet, von Gosau, Bad Goisern über den Attersee und Traunsee nach Wels. Die erste Zieldurchfahrt ist für ca. 14.00 Uhr geplant.

Zwei Schlussrunden zu 8 km durch Wels sorgen für Spannung und bieten Radsporterlebnis zum Angreifen. Ein Massensprint in Wels ist ebenfalls zu erwarten und wird das Publikum begeistern. Besonders motiviert werden die beiden oberösterreichischen Teams, Hrinkow advarics cycleang und das Felbermayr Simplon, sein.

Mit dem letzten österreichische Gesamtsieger der Österreich-Rundfahrt 2013 Riccardo Zoidl wird es spannend. Nach drei Jahren beim Team Trek kehrte er erst kürzlich in seine Heimat zum Team Felbermayr Wels zurück. Sein Ziel ist klar: 2017 seinen Sieg bei der Österreich-Rundfahrt zu wiederholen.

Die Österreich-Rundfahrt im Überblick:

Die Österreich Rundfahrt als wichtigstes Radsportereignis für Profis in Österreich findet seit 1949 jährlich in unterbrochener Reihenfolge statt. 2017 fährt die internationale und nationale Radsportelite bereits zum 69. Mal über die höchsten Berge, vorbei an glasklaren Seen, in bekannte Städte, aber auch in die entlegensten Täler Österreichs: Tradition, Landschaft und pure Leidenschaft eine Woche quer durch Österreich.

Dieses internationale Etappen-Radrennen gehört zur UCI Europe Tour und ist in die Hors Catégorie eingeordnet. Das zwischen sechs und zehn Etappen lange Rennen wurde 1949 in der Nachkriegszeit erstmals ausgetragen und es gewann in den 1990er-Jahren erheblich an Reputation. Die Österreich-Rundfahrt diente wegen seiner anspruchsvollen Bergetappen für viele Sportler/innen als Vorbereitungsrennen für die Tour de France. Seit 2005 wird die Rundfahrt im Juli und damit zeitgleich mit der Tour de France ausgetragen. Bereits zwanzig Österreicher konnten die Österreich-Rundfahrt gewinnen. Der letzte österreichische Gesamtsieger der Österreich-Rundfahrt war Riccardo Ziodl aus Oberösterreich im Jahr 2013.